



Tauchen mit Rebreather während den Seminaren und Events von Swiss Cave Diving



Aus vielerlei Gründen, vor allem wegen haftpflichtrechtlichen Problemen und der während längerer Zeitpunkt inadäquaten Technik, hat Swiss Cave Diving (SCD) bisher an seinen Kursen, konkret bei den Gästen für Guided Tours in Frankreich, keine Kreislaufgeräte zugelassen. Die Ausbildungsleitung von SCD hat dabei von Anfang an kommuniziert, dass die Situation laufen neu überprüft und bewertet wird.

Zwischenzeitlich hat sich die Technik wesentlich verbessert, es gibt derzeit die verschiedensten Geräte auf dem Markt, die den PSA Richtlinien entsprechen, resp. CE geprüft sind. Zudem bieten vor allem Hersteller und diverse Organisationen formalisierte, meist gerätespezifische Ausbildungskurse an.

Allerdings muss hier nochmals daran erinnert werden, dass alle Typen von CC- oder auch OC-Geräten unter die **Europäischen PSA-Richtlinien** fallen, die auch in der Schweiz gelten. In der Schweiz gilt zudem das „**Gesetz über die Sicherheit von Technischen Einrichtungen und Geräte**“, **STEG, SR 819.1**, sowie die dazugehörige Verordnung **STEV, SR 819.11**. Weitere Auskünfte über deren Anwendbarkeit und Konsequenzen erteilt das Staatssekretariat für Wirtschaft (seco).

Der Vorstand von SCD hat deshalb an seiner Sitzung vom 27.12.2014 entschieden, dass künftig mittauchende Gäste, welche mit CCR tauchen wollen, unter den nachfolgend aufgeführten Randbedingungen willkommen sind:

- Der Taucher eine formelle Ausbildung auf exakt dem Gerät, mit dem bei SCD getaucht werden soll (Brevet, Ausbildungsbestätigung o.ä.) nachzuweisen.
- Es werden nur CCR Geräte akzeptiert (ausdrücklich keine pSCR) und auch nur solche, für welche eine rechtsgültige CE-Konformitätserklärung des Herstellers/Importeurs/Lieferanten vorliegt.
- Der Anwender hat mindestens 100 Std. Taucherfahrung mit CCR Geräten nachzuweisen, davon mind. 20 Std. mit genau demjenigen Gerät, welches beim SCD Event verwendet werden soll. Beim Einsatz in einer Höhle hat der Anwender zudem mind. 10 Std. vorherige Erfahrung mit exakt diesem Gerät im vergleichbaren Höhlenumfeld nachzuweisen.
- Der/die CCR-Taucher und der Gruppenleiter müssen beide die zu betauchende Höhle, resp. den darin zu betauchende Bereich bereits vorher mind. 3x innert der letzten 12 Monate mit OC betaut haben
- Bei Gruppen mit CCR Geräten müssen alle Gruppenmitglieder mindestens ein Brevet HT3 (Full Cave Diver) haben.
- Bei gemischten Gruppen (CC- und OC Taucher) sind immer die limitierenden Randbedingungen desjenigen Gerätetypen einzuhalten, welche strenger sind; analog gilt dasselbe für die taucherischen Limiten, welche sich aus der Brevetierung jedes einzelnen Teammitglieds ergeben (Tiefe, Gemische, Deko, Höhlenzone, etc.).
- Jeder CCR-Taucher hat immer genügend Bailout-Gas für sich für den gesamten Rückweg mitzuführen.
- Falls CCR Taucher ein Mundstück mit integrierten BOV verwenden und in einem gemischten Buddy-Team (CCR und OC) getaucht wird, so muss pro BuddyTeam mind. soviel Bailout-Gas mit OC-Automatenrig mitgeführt werden, dass der OC-Partner über den gesamten Rückweg damit versorgt werden könnte. In einem reinen CCR-Team genügt es, wenn pro Gruppe von jeweils max. 4 Tauchern eine solche zusätzliche, unabhängige Flasche mit ausreichendem Inhalt für einen (1) Taucher mitgeführt wird.
- Der CCR-Anwender muss in der Lage sein, auf Verlangen sein Gerät, resp. dessen Hauptfunktionen und Messeinrichtungen, die Pre-Dive Checks sowie alle Emergency Procedures dem jeweils verantwortlichen Gruppenleiter und den übrigen Gruppenmitgliedern verständlich erklären zu können.
- Selbstverständlich gelten auch für CCR Taucher dieselben anderen gängigen und anwendbaren generellen Sicherheitsregeln wie für OC-Taucher, auch was die Tauchtauglichkeit anbelangt.
- Es muss – wie bei den OC-Tauchern auch – eine vernünftige, nachvollziehbare TG-Planung vorgelegt werden, die allen Sicherheitsanforderungen entspricht.
- Der Wunsch mit CCR zu tauchen muss in jedem Falle zusammen mit der Anmeldung mitgeteilt werden.

Explizit ausgenommen sind eigentliche Ausbildungskurse im Cave Bereich (Cave I bis Cave III). Diese werden ausschliesslich mit OC-Geräten (gilt für Instruktoeren wie für Kursteilnehmer) durchgeführt.

Damit sollte einem sicheren Einsatz von solchen Geräten durch mittauchende Gäste an unseren Seminaren und Events nichts mehr im Wege stehen.

Rudolfstetten 28.12.2014

Für den Vorstand:

Beät Müller
Präsident Swiss Cave Diving

Walter Gallmann
Leiter Fachgruppe Ausbildung

Wichtig: Dies Richtlinie ersetzt alle früheren Richtlinien zum Einsatz von Kreislaufgeräten bei SCD-Events.